# S-AFD0002868418-0---A-

# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

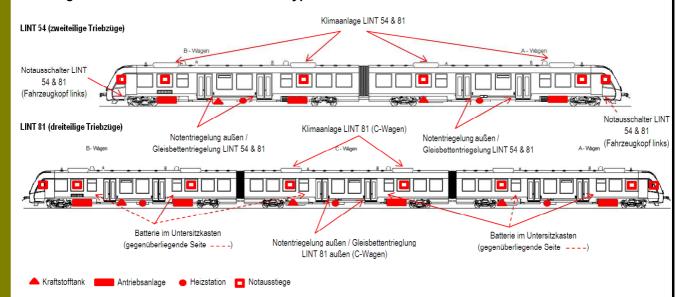


# Dieseltriebzug

Typ 81H: BR 620 & 621 / Typ 54H: BR 622

# 1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht CORADIA LINT DNK vom Typ 81H & 54H:



# Material der Wagenwände und des Daches:

Selbsttragende, geschweißte Stahlkonstruktion. Aufbau: Stahlleichtbauweise mit einem GFK-Fahrzeugkopf.

Besonderheiten:

Der LINT 54 sowie LINT 81 sind Einzelfahrzeuge die in Mehrfachtraktion bis zu 3 Fahrzeugen der baugleichen Bauart betrieben werden können. Der Zugang zum Führerstand ist nur über den Fahrgastbereich möglich. Laufende Dieselmotoren können mittels des Schalters im Führerstand sowie dem außenliegenden Notausschalter an jedem Fahrzeugkopf (links) gestoppt werden. Pro Wagenkasten sind im Fahrgastbereich 2 Batterien, unterhalb der

Fahrgastsitze, im Einstiegsbereich angeordnet. Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Notausschalter (Fahrzeugkopf links)

Die Powerpacks und Heizregister sind im Unterflurbereich angeordnet und durch Schürzen verdeckt.

# 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen / Notausstiegstüren:

Notentriegelung innen

Jede Schwenkschiebetür ist elektrisch angetrieben und besitzt eine eigene Türsteuerung. Notentriegelung von innen (Piktogramme und Form selbsterklärend):

1 Schritt: Notentriegelungshebel am Türholm ziehen / 2 Schritt: Tür von Hand aufschieben Notentriegelung von außen (Gleisbettentrieglung):

Der Griff der äußeren Notentriegelung ist durch einen Vierkant verschlossen. Die Öffnung erfolgt mit einem Vierkantschlüssel bzw. kann durch leichten Kraftaufwand überbrückt werden.

1 Schritt: Notentriegelungshebel öffnen / 2 Schritt: Tür von Hand aufschieben



Notausstiege:

Notentriegelung außen

Evakuierung: Pro Wagenkasten sind 4 Notausstiegsfenster & pro Führerstand sind 2 Drehfenster vorgesehen. Roter Punkt am oberen Rand der Fenster (Innen- & Außenseite) kennzeichnet den Einschlagbereich im Notfall.

Ersteller: Herausgeber: Stand: 05/2013

### Fenster:

- Seitenfenster sowie Notausstiegsfenster sind VSG-Scheiben.
- Klappfenster (Vierkant verschlossen) sind ESG-Scheiben plus Splitterschutzfolie.
- Frontscheibe plus Splitterschutz sowie Drehfenster im Führerstand sind VSG-Scheiben.

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe.

# Übergang zum Nachbarwagen:

Doppelwellenbalg (2-wandig) ist zwischen den Balgrahmen auf schneidbar.

Werkzeug: Gurt- oder Klappmesser

### Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke ca. 70-90mm):

- Außen, Stahlkonstruktion plus Stahl-Leichtbaublech.
- Isolationsmaterial mit innenliegenden Kunststoffbekleidungsteilen.
- Fahrzeugkopf, Stahlkonstruktion plus GFK-Verkleidungsteilen.

Achtung: Das Eindringen durch Wagenseitenwand, Wagenboden oder Wagendecke ist sehr zeitaufwendig.

### 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Fahrzeug wird durch Dieselmotoren angetrieben, keine Hochspannung liegt an.

## Netzspannung:

Die Stromversorgung im Fahrzeug erfolgt mit 24 VDC. Durch einen Wechselrichter im Zwischendeckenbereich liegt zusätzlich, nur bei laufenden Motor, bei den Fahrgaststeckdosen 230 VDC an.

### Batteriespannung:

Pro Wagenkasten 2 Batterien (24 VDC)

### 4. Brennbarkeit der Materialien

■ Die Materialnachweisführung erfolgte gemäß der DIN 5510-2 (Ausgabe 05.2009) für die Brandschutzstufe 2.

# 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel	A-Wagen 2700 Liter B-Wagen 80 Liter C-Wagen 900 Liter	UN-Nr.: 1202
Antriebsanlage	Kühlmittel  Motor- & Hydrostatiköl	LINT 54: 210 Liter LINT 81: 280 Liter LINT 54: 249 Liter	Glysantin G48 + Wasser Shell Rimula ME 5W-30 (WGK 2, R53)
	Getriebeöl	LINT 81: 332 Liter LINT 54: 96 Liter LINT 81: 128 Liter	ZF Ecofluid A plus (WGK 2, R52/R53)
Batterie	Batteriesäure	ca. 20 Liter / Batterie	UN-Nr.: 1830
Heizung	Kühlmittel	150 Liter / Wagen	Glysantin G48 + Wasser
Klimaanlage	Kältemittel	A-, C-Wagen 20 kg B-Wagen 18 kg	R 134 a (UN-Nr.: 3159, Toxizität bei Inhalation)
Harnstofflösung	NOX Reduktionsmittel	A-, C-Wagen 70 Liter B-Wagen 140 Liter	AdBlue (WGK 1, nicht toxisch)
Luftbehälter	Druckluft	25 Liter 75 Liter 100 Liter	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Drehgestell	Radsatzgetriebeöl	20 Liter / TDG	Mobilube HD 85W-90A (WGK 2, R51/R53

Nothammer Einschlagbereich